

Pressemitteilung

ZEG leistet wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz

Konkret konnten allein durch die Verwertung und Rückführung der Abfallströme in den Wirtschaftskreislauf zukunftsicherer Alternativen nachfolgende Beiträge in 2021 durch die ZEG in Köln geleistet werden:

- **326 Tonnen Primärstoffeinsparung** (fossile Brennstoffe, Holz, Metalle, Mineralik)
- **765 MWh Energieeinsparung bzw. Gewinnung** (entspricht jährlichen Strom- und Wärmeverbrauch von 45 Musterhaushalten)
- **61,3 Tonnen CO₂-Äquivalent** (entspricht den Emissionen von 27,3 Tonnen verbrannter Steinkohle)

Köln – 4. März 2022: Europas größter Verbund von Fahrradhändlern, die ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG. in Köln, baut ihr Engagement für nachhaltiges Handeln weiter aus und erreicht in Zusammenarbeit mit Remondis, wissenschaftlich begleitet durch das unabhängige Fraunhofer-Institut in Sulzbach-Rosenberg, durch gezielte Rückführung der Abfallströme in den Wirtschaftskreislauf einen beachtlichen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung.

Eine weitgreifende Selbstverpflichtung zum nachhaltigen wirtschaften wurde im Rahmen der ZEG Agenda 2030 festgeschrieben. Danach sollen in der ZEG auch in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen zur Optimierung z.B. in der Abfallentsorgung und der Logistik realisiert werden, betont Vorstandsmitglied Fred Schierenbeck. Dazu wird in der Unternehmenszentrale in Köln ein Nachhaltigkeitsmanagement installiert, um Umweltverbesserungspotentiale aufzudecken und Nachhaltigkeitsstandards zu etablieren. Ziel ist die Zertifizierung nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme).

EMAS ist das Premiump-label der Europäischen Union und weltweit das anspruchsvollste System für Umweltmanagement.

Fred Schierenbeck: „Durch den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien, Logistiko-optimierungen und Neuausrichtung der Mobilität wollen wir bereits 2030 65 % der Treibhausgase innerhalb unserer Organisation reduzieren – auf der Basis des Jahres 2019.“

Darüber hinaus wird auf der Basis der EMAS Rahmenbedingungen bereits für 2022 geplant, ein neues Schulungsmodul zum Thema Nachhaltigkeit in die ZEG – Akademie aufzunehmen. Damit soll das Angebot an die tausend ZEG Fachhändler gemacht werden, sich jeweils zum Umweltbeauftragten qualifizieren zu können. So sollen alle Fachhändler in die Lage versetzt werden, die Vorteile einer zügigen Verbesserung in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz sowie Ressourcenschutz vor Ort umzusetzen. Die teilnehmenden Fachhändler erhalten nach erfolgreicher Prüfung ein EMAS Zertifikat und das Rüstzeug zur Erstellung eines jährlichen Umweltberichts. Im Rahmen des ZEG Akademie-Programms Qualitätswerkstatt (TÜV-Nord zertifiziert) werden bereits seit vier Jahren ZEG-Service-Betriebe auf nachhaltige Unternehmensführung ausgerichtet.

Über die ZEG: Die ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG in Köln ist mit über 1.000 angeschlossenen Mitgliedsfirmen Europas größter Zweirad-Fachhandelsverband und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von über einer Milliarde Euro. Sie vertreibt die bekannten Exklusivmarken PEGASUS, BULLS und ZEMO sowie die Traditionsmarken HERCULES, WANDERER, KETTLER Alu-Rad, i:SY und FLYER. Neben Deutschland ist die ZEG mit ihren Mitgliedern europaweit (Niederlande, Belgien, Österreich, Frankreich, Italien, Schweiz, Polen, Litauen, Lettland, Estland) und mit ihren Handelspartnern weltweit vertreten. www.zeg.de

Kontakt Franz Tepe | tepe@zeg.de | +49 221 179590